

Sybille Beck

An mein

Rebel Girl

© des Titels »An mein Rebel Girl« (978-3-86882-977-8)
2018 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>

60 Geheimnisse,
die dir helfen,
alles zu erreichen

mvgverlag 

© des Titels »An mein Rebel Girl« (978-3-86882-977-8)
2018 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>



Für meine beiden
wundervollen
Töchter. Ohne euch
wäre alles nichts.

© des Titels »An mein Rebel Girl« (978-3-86882-977-8)
2018 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>



Vorwort

Mütter und Töchter haben eine ganz besondere Beziehung. Jede Mutter wünscht sich für ihre Tochter, dass sie zu einer starken, selbstbewussten Frau heranwächst, die sich in der Welt behaupten kann. Sie möchte sie vor Fehlern bewahren und ihr Ratschläge für ein gutes Leben geben. Damit sie sie guten Gewissens fliegen lassen kann, wenn es soweit ist.

Dieses Buch enthält meine Erfahrungen und Tipps, die ich meinen beiden Töchtern fürs Leben mitgeben möchte. Auf dass sie wilde, freie und unabhängige Räubertöchter werden, die in ihrem Leben alles erreichen können, was sie sich nur erträumen.

© des Titels »An mein Rebel Girl« (978-3-86882-977-8)
2018 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>

Du bist
die Frau
deines Lebens.



Kümmere dich nicht darum, was andere sagen

Abgesehen von deiner Mutter natürlich! Nein, was ich damit sagen möchte: Es gibt bestimmte Menschen, deren Meinung für dich wichtig sein und zählen sollte. Nämlich die Menschen, die es immer gut mit dir meinen, weil sie dich lieben: deine Eltern und deine besten Freunde. Sie wollen immer dein Bestes und deswegen solltest du dir ihre Ratschläge und Kritik zumindest anhören. Bei den meisten anderen weiß man oft nicht, welche Motive hinter den Ratschlägen stecken. Leider sind viele Menschen neidisch und missgünstig und es geht ihnen besser, wenn sie andere Leute ausbremsen. Deswegen kannst du da oft einfach getrost dein Ding durchziehen, egal, ob Frau Müller von nebenan denkt, dass das nicht geht, oder ob deine Kollegin behauptet, das habe noch nie jemand so gemacht.



Der Klügere gibt nicht nach

Eines der sinnlosesten Sprichworte, die ich je gehört habe, ist: »Der Klügere gibt nach.« Bist du wirklich die Klügere, wenn du dich nie durchsetzt? Wenn du immer klein beigibst? Ich bin der festen Überzeugung, dass du dann einfach nur die Unglücklichere bist. Natürlich musst du ab und zu nachgeben und Kompromisse schließen, sonst wärest du ja ein ganz unausstehlicher Zeitgenosse. Aber sich das als grundsätzliche Regel vorzugeben, halte ich für falsch. Denn so wirst du nie deine Ziele erreichen und dich gegen Widerstände durchsetzen können. Und das ist für ein gelungenes und unabhängiges Leben dringend erforderlich. Ich hoffe, dass du dich traust, für deine Überzeugungen zu kämpfen!

© des Titels »An mein Rebel Girl« (978-3-86882-977-8)
2018 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>

Nicht alle Mädchen
sind aus Zucker.
Manche sind aus
Abenteuern, Intelligenz,
Selbstbewusstsein
und Mut.



Lerne alles, was du nur lernen kannst

Entgegen eines Bestseller-Titels gibt es meiner Meinung nach kein unnützes Wissen. Alles, was du weißt, fügt sich zu einem großen Bild zusammen, und je mehr das ist, desto schärfer wird das Bild. Also nutze jede Gelegenheit, etwas Neues zu lernen. Jede Fähigkeit, die du hast, bringt dich irgendwann weiter und jedes Wissen hat einen Wert. Wissen ist Macht! Das ist immer noch wahr. Und wer das Gegenteil behauptet, hat wahrscheinlich einfach Angst vor klugen Frauen.



Was für dich gut ist, muss nicht auch für andere gut sein

Und umgekehrt. Es ist toll, Tipps auszutauschen und sich gegenseitig zu inspirieren. Aber Leute, die ihren Lebensstil für das einzig Wahre halten und andere missionieren wollen, gehen einem einfach nur auf die Nerven. Wie die vegetarische Freundin, die bei jedem Grillabend stundenlang über Tierhaltung referiert. Oder der fitnessverrückte Freund, der jedem ein schlechtes Gewissen einredet, der nicht fünfmal die Woche ins Fitnessstudio geht und es wagt, Brot zu essen. Jeder muss seine Entscheidungen für sich selbst treffen und das tun, was in sein Leben am besten passt. Das kann sich ändern, aber nur durch eigene Überzeugungen und nicht durch die anderer.

© des Titels »An mein Rebel Girl« (978-3-86882-977-8)
2018 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>

Das Leben
ist so kurz.
Nimm dir Zeit
für Meer.



Wichtig ist zu wissen, was du nicht willst

Es wird sehr oft im Leben eine Situation kommen, in der du nicht weißt, wie du dich entscheiden sollst, weil du nicht genau weißt, was du willst. Das ist ganz normal. Viel wichtiger als genau zu wissen, was man will (obwohl das natürlich auch hilft), ist zu wissen, was man nicht will. Schließe also zunächst einmal die Optionen aus, die du nicht möchtest, das erleichtert schon mal enorm den Überblick. Das ist so, wie aus der Gummibärentüte die Lakritze auszusortieren: Man hat einen viel besseren Blick auf die guten Sachen! Wenn du dir darüber klar wirst, was du nicht willst, verschwendest du keine Energien in die falsche Richtung und kannst dich dann besser dafür entscheiden, was du wirklich willst. Wenn du dich einmal zwischen zwei Optionen entscheiden musst und wirklich nicht weißt, welche besser ist, hilft es manchmal, einfach für sich eine Entscheidung zu treffen und eine Nacht darüber zu schlafen. Bist du am nächsten Tag zufrieden, war es die richtige Wahl, nagt es noch an dir und du bist unglücklich, versuche es nochmal mit der anderen Option.



Stehe zu deinen Fehlern

Jeder Mensch macht Fehler. Das ist ganz normal. So lernen wir. Was peinlich ist, sind Menschen, die nach einem Fehler versuchen, sich herauszuwieseln und anderen die Schuld in die Schuhe zu schieben. Deswegen stehe zu deinen Fehlern. Wenn nötig, entschuldige dich. Wichtig ist, dass du daraus lernst. Nur wer Fehler macht, weiß beim nächsten Mal, wie es besser geht. Einen Fehler zu machen ist nicht schlimm, solange man denselben Fehler nicht zweimal macht.

© des Titels »An mein Rebel Giri« (978-3-86882-977-8)
2018 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>

Schön,
dass es dich gibt.



Glaube an die große Liebe

Du musst nie mit einem Mann (oder auch einer Frau) zusammen sein, der »eigentlich ganz nett« ist. Nur weil du Angst hast, ansonsten alleine zu enden. Wenn du an die große Liebe glaubst, dann wirst du sie auch finden, oder sie dich. Denn es gibt sie. Und du wirst den Menschen treffen, der dich glücklich macht und mit dem du dein Leben verbringen willst. Vielleicht nicht gleich im ersten oder zweiten oder fünften Versuch. Aber er wird kommen. Du darfst dich nur nicht mit Herrn oder Frau Eigentlich-ganz-nett zufriedengeben.



Sag, wenn dir was nicht passt

Ich habe oft Menschen getroffen, die sich sehr über andere oder etwas, das sie getan hatten, aufregten und ärgerten – ohne, dass diese anderen Menschen auch nur den Hauch einer Ahnung davon gehabt hätten, dass sie etwas falsch gemacht haben, weil sie niemand darauf angesprochen hat. Demnach konnten sie auch nichts an ihrem Verhalten ändern. Ich habe sehr gute Erfahrungen damit gemacht, es einer Person freundlich, aber direkt zu sagen, wenn ich mich über sie geärgert habe, anstatt lange einen Groll zu hegen. Meistens ist das Thema dann schnell aus der Welt und man hat den Kopf frei für andere Dinge. Auch in Paarbeziehungen funktioniert das sehr gut. Menschen können nicht hellsehen und ahnen, dass man sich über sie ärgert, wenn man nichts sagt.

© des Titels »An mein Rebel Girl« (978-3-86882-977-8)
2018 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>

im Leben geht
es nicht um die
To-dos, sondern
um die Tadaaaaas!